



REISETIPPS

MADEIRA

INSEL VOLLER ATTRAKTIONEN.

Auf Madeira – der Blumeninsel – findet jeder Urlauber die passende Freizeit-Attraktion für sich. Denn auf Madeira mangelt es nicht an den Sehenswürdigkeiten, Wanderwegen, Golfplätzen oder Stränden. Entdecken Sie die Insel mit dem Sunny Cars Reiseführer.

HIGHLIGHTS



Funchal: Hier erwarten Sie die TOP-Sehenswürdigkeiten Madeiras. Ein Besuch der Inselhauptstadt rundet jeden Madeira-Aufenthalt ab. Es locken ehrwürdige Bauten, tropische Parks, ein bunter Markt, schicke Promenaden und Cafés mit Flair.

▶ The Old Blandy Madeira Wine Lodge:

Ein uriger Weinkeller lädt zur Probe des oft jahrzehntelang im Fass gelagerten Madeiraweins.

▶ **Kathedrale (Sé):** Funchal war der erste Bischofssitz außerhalb Europas. Die gotische Kathedrale besticht durch manuelinische Verzierungen und eine feine Mudéjar-Holzdecke.

▶ **Museu de Arte Sacra:** Die herausragende Sammlung flämischer Gemälde aus dem 15. / 16. Jh. macht das Kirchenkunstmuseum in Funchal besonders sehenswert.

▶ **Mercado dos Lavradores:** Subtropische Fülle bietet der Obst- und Gemüsemarkt der Inselhauptstadt. In der Fischabteilung lassen sich Tiefseefische bestaunen.

▶ **Monte:** Sehenswertes auf Madeira: Ehrwürdige Villen mit prächtigen Gärten zieren den Bergort hoch über Funchal. In der Wallfahrtskirche ruht der letzte österreichische Kaiser.

▶ **Jardim Tropical Monte Palace:** Die skurrile Dekoration ist Markenzeichen dieses Parks rund um das ehemalige Palasthotel.

▶ **Korbschlittenfahrt:** Diese Gaudi ist wohl einmalig: Früher als Transportmittel reicher Weinhändler im Einsatz, kutschieren die Schlitten heute Touristen.

▶ **Jardim Botânico da Madeira:** Baumriesen im Park einer ehrwürdigen Sommervilla bilden den Rahmen für den gepflegten Botanischen Garten.

▶ **Palheiro Gardens:** Madeiras Sehenswürdigkeiten: Französische und englische Gärten bilden ein stilvolles Ensemble, und die Besitzerfamilie Blandy lebt noch heute hier in ihrer viktorianischen Villa.

▶ **Reid's Palace Hotel:** Dieser weltberühmte Hotelklassiker lockt mit dem Fünfuhrtee in seine vornehmen Räumlichkeiten.

▶ **Cabo Girão:** Ein spektakulärer Blick bietet sich aus 580 m Höhe über eine der höchsten Steilküsten der Welt.

▶ **Eira do Serrado:** Wie ein Adlernest schwebt der Aussichtspunkt hoch über dem Nonnental, das schon im Zeitalter der Romantik frühe Reisende in seinen Bann zog.

▶ **Ponta de São Lourenço:** Für Wanderer ein Traum: der schmale Küstenweg zur Ostspitze Madeiras. Bizarre Felsen und schäumende See begleiten die Route.

▶ **Casas de Colmo:** Asterix und Obelix könnten sich in den viel fotografierten Strohhäusern von Santana wohl fühlen. Einige sind noch bewohnt, andere Museum.

▶ **Pico Ruivo:** Madeiras höchster Gipfel bleibt nicht nur Bergsteigern vorbehalten. Auch Freizeitwanderer bewältigen ihn. Ein großartiger Panoramablick lohnt die Mühe.

▶ **Café Relógio:** Das Café in einem Uhrturm war Keimzelle für den meistbesuchten Korbflechterladen Madeiras.

▶ **Pico do Arieiro:** Auch wer nicht wandert, kann einen Aussichtsgipfel erleben – den dritthöchsten der Insel. Eine Autostraße führt hinauf. Diesen „Gipfel“ der Madeiras Sehenswürdigkeiten darf man einfach nicht verpassen.

▶ **Piscinas Naturais:** Baden im rauen Norden ermöglichen die Lavapools von Porto Moniz. Ihre Bildung verdanken sie dem Zusammenspiel von Vulkanismus und Meeresbrandung.

▶ **Praia Dourada:** Porto Santo verführt mit seinem langen „goldenen Strand“. Seine Farbe verdankt er sehr fein zerriebenen Muschelschalen.

REISE- VORBEREITUNG



► EINREISEBESTIMMUNGEN

EU-Bürger und Schweizer benötigen zwar zur Einreise auf Madeira keine Ausweispapiere mehr, müssen aber Pass oder Personalausweis beim Einchecken am Flughafen sowie bei der Anmeldung im Hotel vorlegen. Kinder bis zum 16. Lebensjahr müssen einen Kinderausweis mitführen oder im Pass der Eltern eingetragen sein. Wer länger als drei Monate auf Madeira bleiben möchte, muss bei der zuständigen Gemeinde einen Wohnsitz anmelden. Schweizer benötigen ab drei Monaten ein Visum.

► ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Madeira wird von mehreren Ferienfluggesellschaften angeflogen: Die Air Berlin startet von Berlin-Tegel, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Hannover, Köln, Leipzig, München, Münster-Osnabrück, Nürnberg, Wien und Zürich; die Condor u. a. von Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München und Stuttgart. Mit TUIfly geht es nach Madeira ab Basel, Frankfurt, Hannover, Köln und Stuttgart; mit SATA Internacional ab Frankfurt und Zürich. Nonstop-Flüge von Mitteleuropa nach Madeira dauern ca. vier Stunden. Bei manchen Verbindungen ist eine Zwischenlandung vorgesehen. Das dichteste Verbindungsnetz nach Madeira bietet die TAP Portugal. Sie fliegt täglich ab Frankfurt sowie mehrmals pro Woche ab Hamburg, München, Wien und Zürich, allerdings stets mit Umsteigen in Lissabon.

Flughafeninfo Madeira: www.anam.pt

Das Taxi nach Funchal kostet um 25 Euro. Mit dem Aerobus gelangt man ca. 12 x tgl. vom Flughafen nach Funchal und zu den Hotels westlich der Stadt (pro Person 5 Euro, hin und zurück 7,50 Euro, für Fluggäste der TAP kostenlos). Die Fahrt in die Stadt dauert etwa eine halbe Stunde. Fahrplan: www.sam.pt.

► ANREISE MIT DEM SCHIFF

Auf dem Seeweg kommen viele Besucher im Rahmen einer Kreuzfahrt nach Madeira, einige wenige per Segeljacht.

Es gibt auch eine Fährverbindung: Einmal pro Woche fährt eine Autofähre der Naviera Armas von Portimão an der südportugiesi-

schen Algarve nach Funchal und weiter auf die Kanarischen Inseln (Teneriffa, Gran Canaria, Lanzarote).

► GELD / WÄHRUNG

Portugal und Madeira gehören zur Euro-Zone. Multibanco-Geldautomaten, an denen man mit EC / Maestro-Karte oder Kreditkarte Geld (max 200 Euro pro Aktion und Tag, Gebühr: ca. 5 Euro) abheben kann, sind sehr verbreitet.

Gängige Kreditkarten werden in den meisten Hotels, in größeren Restaurants und Geschäften sowie bei Mietwagenfirmen akzeptiert. Oft ist auch bargeldloses Bezahlen mit EC / Maestro-Karte möglich.

► KLIMA / REISEZEIT

Madeiras Klima unterliegt nur wenigen Schwankungen. Im Winterhalbjahr ist es naturgemäß kühler als im Sommerhalbjahr. Zwischen 18 und 24 °C betragen die Durchschnittstemperaturen, nachts geht es selten unter 10 °C; in höheren Lagen kann es im Winter allerdings auch einmal schneien. Was dieses angenehme Klima auf Madeira etwas unberechenbar macht ist die Tatsache, dass die Insel mit seinen fast 2000 m hohen Gipfeln weit und breit im Atlantik der einzige „Wolkenfänger“ ist. Wolkenbänke ziehen meist von Norden heran und bleiben dann an der hohen Gebirgswand hängen. Häufig regnen sie über der Nordküste ab, die wesentlich feuchter und unbeständiger ist als der Süden. Rutscht das schlechte Wetter auf Madeira über die Berge nach Süden, kann es sich über dem Kessel von Funchal richtig verbeißen und oft tagelang nicht weichen. Solche Schlechtwetterperioden sind im Herbst und Winter häufiger als im Frühjahr und Sommer, aber man wird auch im August kaum eine Woche auf Madeira verbringen, in der man nicht wenigstens einen wolkenverhangenen Tag erlebt. Nicht umsonst ist die Insel so üppig bewachsen! Wer Bergwanderungen unternehmen möchte, sollte möglichst früh am Morgen starten, denn schlechtes Wetter kommt gegen Mittag auf.



Reisezeit (Badeurlaub):

Für Badeferien eignet sich Madeira nur in den Sommermonaten. Trotz des nahen Golfstroms ist das Wasser des Atlantik

recht kühl und erreicht selten mehr als 20 °C.

Dies ist nun auf Porto Santo ganz anders: Hier stauen sich keine Wolken, dementsprechend selten regnet es (und dementsprechend arid ist das Eiland). Badegästen garantiert dies viel Sonnenschein und ein angenehm temperiertes Meer.

Die örtlichen Tageszeitungen widmen sich dem Wettergeschehen nur in allgemeiner Form.

Insider-Tipp zum Wetter:

Besser ist es, bei der Reise- oder Wanderplanung auf den Rat der Einheimischen zu hören, die sich an folgende Faustregel halten: Sind von Funchal aus die Desertas-Inseln im Dunst oder kaum erkennbar, bleibt das Wetter schön; stehen sie deutlich sichtbar am Horizont, wird es umschlagen, und Regen ist zu erwarten.

► KLEIDUNG / AUSRÜSTUNG

Für einen reinen Erholungsurlaub ohne größere Aktivitäten genügt im Sommer (Juli bis September) leichte Kleidung. In den übrigen Monaten aufgrund der sinkenden Temperaturen auf Madeira empfehlen sich zusätzlich Pullover, Windjacke und für feinere Hotels Blazer bzw. Jackett.

Stabile Schuhe für Spaziergänge durch Funchal und andere Ortschaften sind unabdingbar. Auf keinen Fall sollten eine Regenjacke und ein Schirm im Gepäck fehlen.

Was die Kleiderordnung betrifft: Auf Stil achten die Einheimischen vor allem im Berufsleben und bei feierlichen Anlässen. Im Sommer sitzen sie inzwischen in den Strandlokalen leger bekleidet. Bei Touristen ist sportliche Kleidung angesagt. In Ferienhotels werden abends bei Herren lange Hosen erwartet. Jackett oder gar Krawatte sind nur noch in sehr feinen Häusern erforderlich. Zum Tee im Reid's Palace Hotel wird man nicht in Sportschuhen oder mit Rucksack eingelassen. Die frühere Vorschrift für Frauen, Kirchen nicht mit nackten Schultern zu betreten, beachten die Madeirenseninnen nur noch selten.

► OFFIZIELLE TOURISTENINFORMATION

Turismo de Portugal, das portugiesische Tourismusbüro, unterhält in Deutschland, Österreich und der Schweiz keine Informationsstellen. Interessenten erreichen Turismo de Portugal unter folgenden Info-Hotlines jeweils zum Ortstarif:

Deutschland: Tel. 01 80 / 500 49 30;

Österreich: Tel. 08 10 90 06 50;

Schweiz: Tel. 08 00 10 12 12.

Portugal: Tel. 80 87 81 212,

E-Mail: info@visitportugal.com

▶ DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN AUF MADEIRA

Honorarkonsulat der Bundesrepublik

Deutschland: Herr Ricardo Dumont dos Santos, Largo do Phelps 6 / 1. Stock, Postfach 300, 9050-025 Funchal, Tel. 291 22 03 38, Fax 291 23 01 08, Mo - Fr 10 - 12 Uhr.

Österreichisches Honorarkonsulat:

bei TUI Portugal, Rua Imperatriz Dona Amélia 4, 9000-018 Funchal, Tel. 291 20 61 00, Fax 291 28 16 20, Mo - Fr 9 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr.

Bürger aus anderen EU-Ländern und Schweizer können sich in Notfällen an das Deutsche Konsulat wenden.

▶ PORTUGIESISCHE BOTSCHAFTEN

Deutsche Botschaft: 10117 Berlin, Zimmerstraße 56, Tel. 030 / 590 06 35 00, Fax 590 06 36 00, www.botschaftportugal.de.

Österreichische Botschaft: 1040 Wien, Operngasse 20 B / 8, Tel. 01 / 586 753 6, Fax 586 753 699.

Schweizer Botschaft: 3015 Bern, Weltpoststr. 20, Tel. 031 / 352 86 68, Fax 351 44 32.

REISEN AUF MADEIRA



▶ BUS

Die Insel Madeira besitzt ein dichtes Netz von Busverbindungen. Bei der Tourismusinformation in Funchal kann man den Busfahrplan gegen Gebühr mitnehmen und sich dann seine Routen zusammenstellen. Die Strecken entlang der Südküste werden in wesentlich dichtem Abstand bedient als der Norden.

Wichtiges Info über Bus auf Madeira: Es gibt Inselecken, in die man mit öffentlichen Bussen nicht oder nur unzulänglich gelangen kann. Deshalb empfiehlt es sich, zur Erkundung beispielsweise von Paúl da Serra oder der Nordwestküste entweder ein Taxi oder einen Leihwagen auf Madeira zu mieten oder an einem organisierten Ausflug einer Agentur teilzunehmen.

Ganzjährig drehen Doppeldeckerbusse mit offenem Dach vom Jachthafen und vom Lido aus ihre Runden durch Funchal. Diese kommentierten Stadtrundfahrten können jederzeit unterbrochen werden, das Ticket gilt 24 Stunden lang.

Auf Porto Santo verbinden Linienbusse Vila Baleira mit den anderen Inselorten mindestens zweimal am Tag. Um 14 Uhr startet in Vila Baleira eine Inselrundfahrt per Linienbus. Individueller kann man die Insel per Mietwagen oder Taxi besichtigen.

▶ LEIHWAGEN

Ein Leihwagen auf Madeira ist sicher die bequemste und zuverlässigste Art sich bei der Rundreise fortzubewegen. Wer einen Leihwagen für Madeira bucht, sollte auf alle Fälle auf Alles-inklusive-Angebote achten. Hier sind alle wichtigen Versicherungen sowie unbegrenzte Kilometer bereits enthalten. So erleben Sie am Urlaubsort keine bösen Überraschungen, was den Preis der Leihwagens angeht.

Buchen Sie am besten schon bequem von Zuhause über Ihr Reisebüro oder im Internet, so können Sie sich in Ruhe informieren und Ihre Rundreise durch Madeira kann sofort nach der Ankunft beginnen.

Achten Sie auch darauf, dass Ihr Leihwagen-Angebot eine Full- / Full-Tankoption beinhaltet. So erhalten Sie Ihr Fahrzeug gleich vollgetankt und geben es auch wieder so zurück.

▶ VERKEHRSREGELN

Ist man mit einem Leihwagen auf Madeira unterwegs, sind gutes Reaktionsvermögen und umsichtiges Fahren wichtig. Defensives Fahren und Hupen vor unübersichtlichen Kurven ist sehr empfehlenswert! Folgende Verkehrsregeln auf Madeira sind zu beachten: Tempolimit in geschlossenen Ortschaften 50 km / h, auf Land- und Provinzstraßen 90 km / h, auf der Via Rápida („Autobahn“, eigentlich eine vierspurige Schnellstraße) 100 km / h. Die Promillegrenze liegt bei 0,5.

▶ SCHIFF

Schiffsverbindungen bestehen zwischen Funchal (Madeira) und Porto Santo. Die Fähre der Porto-Santo-Line fährt 1 - 2x tgl. (meist außer Dienstag) die etwa 2 Stunden dauernde Überfahrt. Informationen zu den Abfahrtszeiten: Tel. 291 21 03 00, www.portosantoline.pt



▶ FLÜGE NACH MADEIRA

Flüge nach Madeira (ca. 15 Minuten) gibt es mehrmals täglich zwischen den Schwesterinseln; Auskunft und Tickets vor Ort in jedem Reisebüro oder unter www.sata.pt. Die Taxis sind gelb und in scheinbar unendlich großer Zahl vorhanden; versucht man aber in Funchal eines anzuhalten, so hat man besonders zu den Stoßzeiten schlechte Karten. Die Fahrer sind verpflichtet, das Taxameter einzuschalten und tun dies auch meist zuverlässig. Man kann Taxen auch für Ausflugsfahrten mieten; die Tarife hierfür sind festgelegt und werden auf einer vom Tourismusbüro verteilten Liste, die auch in jedem Taxi ausliegt, aufgeführt.

PRAKTISCHE TIPPS



▶ APOTHEKEN

Eine Farmácia findet man in jedem größeren Ort auf Madeira, und die Auswahl an Arzneimitteln ist gut. Die meisten Apotheken sind Mo - Fr von 9 - 13 und 15 - 17 Uhr geöffnet, Sa u. z. T. So von 9 - 13 Uhr, welche Apotheke Notdienst hat, listet ein Hinweisschild an der Eingangstüre auf.

▶ ÄRZTLICHE VERSORGUNG

In akuten Notfällen wende man sich an die örtlichen Gesundheitszentren (centro de saúde). In Caniço de Baixo gibt es zwei deutsche Ärzte, die über die Hotels kontaktiert werden können. Das Abkommen über ärztliche Leistungen zwischen Deutschland und der EU sieht vor, dass Patienten gegen Vorlage der Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC, in der Regel in die Versicherungskarte der jeweiligen Krankenkasse integriert) kostenfrei behandelt werden, aber nur in staatlichen Krankenhäusern und Gesundheitszentren – nicht in privaten Krankenhäusern, und nicht bei niedergelassenen Ärzten oder Hotel-Vertragsärzten. Deshalb ist der Abschluss einer privaten Auslandskrankenversicherung sinnvoll.

▶ CAMPING

Auf Madeira gibt es einen kleinen, aber gut ausgestatteten Campingplatz in Küstennähe (in Ribeira da Janela bei Porto Moniz). Ein weiterer Platz im Waldgelände Montado do Pereiro (nahe Poiso-Pass) befindet sich im

Aufbau. Auf Porto Santo besteht derzeit keine Campingmöglichkeit.

► ELEKTRIZITÄT

Die Stromspannung beträgt 220 V, praktisch überall sind Normal- bzw. Flachstecker verwendbar.

► FEIERTAGE AUF MADEIRA

Gesetzliche Feiertage sind:

1. Januar: Neujahr
Karfreitag
25. April: Tag der Revolution
1. Mai: Tag der Arbeit
Fronleichnam
10. Juni: Nationalfeiertag
1. Juli: Madeira-Tag
15. August: Mariae Himmelfahrt
5. Oktober: Tag der Republik
1. November: Allerheiligen
1. Dezember: Tag der Restauration
8. Dezember: Unbefleckte Empfängnis
25. Dezember: Weihnachten

► FERNSEHEN UND RADIO

Die meisten Hotels besitzen Satelliten-TV, über das auch deutsche Programme zu empfangen sind.

► FESTE UND FESTIVALS

Die wichtigsten Feste sind die Patronatstage der Kirchenheiligen.

Madeiras bedeutendste Pilgerfahrt führt Mitte August zur Kirche von Monte. Viele Menschen rutschen auf Knien die steile Treppe zum Gotteshaus hinauf. Weihgaben werden überreicht und Kerzen gestiftet. Weltlicher geht es im Karneval zu: Wenn die Sambagruppen in wunderbaren Kostümen am Faschingssamstag tanzend durch Funchal ziehen wähnt man sich an der Copacabana.

Zum Blumenfest zwei Wochen nach Ostern verkleiden sich die Madeirensen und Madeirenseninnen erneut, diesmal aber als exotisch Blütengeschöpfe; auch hier gibt es einen farbenfrohen Umzug. Im Juni kann man

in der Kathedrale Sé und an anderen Veranstaltungsorten des Festival do Atlântico Auführungen klassischer Musik beiwohnen. Am ersten Augustwochenende bleibt man am besten in seinem Hotel, dann rast die Madeirawein-Rallye über die Insel: Das Finale in Funchal ist aber durchaus sehenswert. Sein Auto zu Hause lassen sollte, wer Mitte September in Estreito de Câmara de Lobos am Weinfest teilnehmen möchte, denn da fließt bester Tropfen in Strömen.

Für die Adventszeit schmückt sich Funchal mit einem Meer aus Glühbirnen. Am 24. Dezember werden die letzten Einkäufe erledigt und dann besucht man die Mitternachtsmesse in der Sé.

An Silvester schließlich wird eines der größten und schönsten Feuerwerke Europas über Funchal abgebrannt, und dazu tuten die Kreuzfahrtschiffe.

► FKK – STRAND AUF MADEIRA

Strand auf Madeira und Sonne – Genuss pur! Wer aber vor hat, FKK Strände auf Madeira aufzusuchen, wird enttäuscht sein. Freikörperkultur ist auf der Blumeninsel verboten, auch Baden „oben ohne“ ist unüblich, auch wenn es mittlerweile ab und zu von jungen einheimischen Frauen praktiziert wird.

► FOTOGRAFIEREN

An Motiven – Landschaften, Blüten, Architektur, Menschen – herrscht kein Mangel; allerdings kann das launische Wetter auf Madeira jede künstlerische Ambition schnell in die Schranken verweisen. Wenn das Klima regnerisch ist, lohnt es sich, auf die andere Inselseite zu wechseln – da scheint dann oft die Sonne.



Für die vielen wunderschönen Blüten ist die Makro-Funktion moderner Digitalkameras ideal; bei Aufnahmen der architektonischen Highlights ist ein gutes Weitwinkelobjektiv von Vorteil.

► GESUNDHEIT

Auf Madeira / Porto Santo gibt es keine besonderen Gesundheitsrisiken. Vor der intensiven Sonneneinstrahlung, besonders im

Gebirge, sollte man sich gut schützen. Kreislaufschwachen Menschen könnten die extremen Höhenunterschiede bei Rundfahrten Probleme machen (von 0 m auf 1.800 m und zurück auf Meereshöhe).

Besuchern, die kurvige Autofahrten nicht vertragen, leistet ein Mittel gegen Reisekrankheit gute Dienste. Durch die Klimaunterschiede – warm am Meer, kühl im Gebirge – holen sich viele Madeira-Besucher Erkältungen; warm anziehen ist die beste Prophylaxe.

► KINDER

Madeira ist kein Ziel für Familien, die einen unbeschwerten Badeurlaub verbringen wollen – es sei denn, die Kinder geben sich mit Plantschen in Swimmingpools zufrieden. Sandburgen bauen können die Kleinen nur an den künstlich aufgeschütteten Stränden von Machico und Calheta sowie auf der Nachbarinsel Porto Santo.

Was auf Madeira aber großen Spaß macht, sind leichtere Wanderungen. Empfehlenswert mit größeren Kindern (ab 6 Jahren) sind beispielsweise die Touren von Achada do Teixeira auf den Pico Ruivo und von Ribeiro Frio nach Balcões.

► KRIMINALITÄT

Madeira ist eine relativ sichere Insel, Überfälle oder Diebstahl gegenüber Touristen kommen selten vor, allerdings sollte man wie überall eine gewisse Vorsicht walten lassen und Wertsachen im Hotelfsafe deponieren.

► NOTRUF

Auf Madeira / Porto Santo gelten folgende Notrufnummern:

Notruf:

Tel. 112 (gilt für Polizei, Feuerwehr und Ambulanz)

Bergrettung / Zivilschutz: Tel. 291 70 01 12
Seerettung: Tel. 291 23 01 12

► ÖFFNUNGSZEITEN

In Portugal gibt es kein Ladenschlussgesetz. Dennoch öffnen die meisten Läden in Funchal nur Mo - Sa ca. 9 - 13 Uhr und Mo - Fr ca. 14 - 19 Uhr.



In kleineren Ortschaften sind Geschäfte oft auch am Samstagnachmittag und am Sonntag geöffnet.

Die großen Einkaufszentren öffnen fast durchgehend: täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von ca. 9 - 22 Uhr.

Banken haben Mo - Fr 8.30 bis 15 Uhr geöffnet, einige Sa von 9 - 13 Uhr.

Museen haben keine einheitliche Regelung. Teilweise ist Montag geschlossen. In vielen Museen ist Fotografieren verboten.

► POST UND PORTO

Die Postämter sind werktags von ca. 9 - 12.30 und 14 - 17.30 Uhr geöffnet; am Hauptpostamt in Funchal in der Av. Zarco kann man Mo - Fr von 9 - 22 Uhr und Sa 9 - 12.30 Briefe aufgeben. Das Porto für eine Postkarte oder einen Brief bis 20 g nach Mitteleuropa beträgt 68 Cent, die Post ist 3 - 5 Tage unterwegs.

► PRESSE

Deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften bekommt man in den Hotel-Shops und allen gut sortierten Kiosken (z. B. am Jardim Municipal in Funchal). Vor Ort erscheinen kostenlose deutsch- und englischsprachige Touristen-Anzeigenzeitungen, die über aktuelle Ereignisse auf Madeira und Porto Santo berichten.

► SPORT:

GOLFEN UND WANDERN

Madeira ist ein klassisches Ziel für Wanderer, die hier eine Vielzahl von Möglichkeiten, vom einfachen Spazierweg über anspruchsvollere, ausgesetzte Levada-Wanderungen bis hin zu Klettertouren im Hochgebirge finden. Organisierte Wandertouren auf Madeira kann man vor Ort buchen.

Schnorcheln kann man überall entlang der Küste; Tauchgänge und Kurse aller Schwierigkeitsgrade werden von mehreren Tauchschulen angeboten. Basen findet man in Caniço de Baixo und Funchal.

Pico Ruivo: Madeiras höchster Gipfel bleibt nicht nur Bergsteigern vorbehalten. Auch Freizeitwanderer bewältigen ihn. Ein großartiger Panoramablick lohnt die Mühe.



Wellensurfen ist ein sehr beliebter Sport auf Madeira. Die besten Spots und Strände auf Madeira sind Paúl do Mar, São Vicente und Ponta Delgada; wegen der Küstenfelsen sollten nur erfahrene Surfer den Sprung ins Wasser wagen.

Golf spielen kann man auf den Greens Palheiro Golf (18-Loch, über Funchal), Santo da Serra (27-Loch, bei Machico) und Porto Santo Golfe (18-Loch, auf der gleichnamigen Nachbarinsel).

Ein ausgesprochenes Ziel für den **Reitsport** ist Madeira zwar nicht, es gibt aber Reitställe in Funchal, Santo da Serra und Jardim da Serra sowie auf der Nachbarinsel Porto Santo. Im Angebot sind Ausritte und Unterricht (englischsprachig).

► TELEFON

In den größeren touristischen Orten stehen Kartentelefone zur Verfügung, von denen man auch internationale Gespräche führen kann. Telefonkarten (Telecom Card PT) gibt es in Postämtern und in offiziellen Verkaufsstellen der Post (Kioske mit dem Aufkleber „correios“ an der Tür).

Ausländische Mobiltelefone funktionieren, wenn der jeweilige Heimat-Netzbetreiber Roaming-Abkommen mit portugiesischen Netzen hat, was in der Regel der Fall ist.

Die Vorwahl für Portugal von Deutschland / Österreich / Schweiz aus ist 00351, innerhalb Portugals wählt man nur die 9-stellige Rufnummer.

Die Vorwahl für Deutschland ist 0049, Österreich 0043, Schweiz 0041.



Piscinas Naturais: Baden im rauen Norden ermöglichen die Lavapools von Porto Moniz. Ihre Bildung verdanken sie dem Zusammenspiel von Vulkanismus und Meeresbrandung.

► TRINKGELD

Ein Trinkgeld sollte je nach Rechnungsbeitrag und Zufriedenheit 5 - 10% betragen.

► ZEIT

Es gilt die WEZ (Westeuropäische Zeit); d. h. man stellt seine Uhr um eine Stunde zurück (Sommer und Winter).

► ZOLL

Für EU-Bürger ist eine „realistische Eigenbedarfsmenge“ zollfrei. Schweizer dürfen höchstens 200 Zigaretten bzw. 50 Zigarren, 1 l Spirituosen und Geschenke bis max. 300 CHF zollfrei heimbringen.

Jardim Botânico da Madeira: Baumriesen im Park einer ehrwürdigen Sommervilla bilden den Rahmen für den gepflegten Botanischen Garten.



SPRACHFÜHRER PORTUGIESISCH



Ja / Nein	Sim / Não
Bitte	Faz por favor
Danke	Obrigado
Entschuldigung	Desculpe
Guten Morgen	Bom dia
Guten Tag	Boa tarde
Guten Abend	Boa noite
Gute Nacht	Boa noite
Hallo	Olá
Auf Wiedersehen	Até a próxima
Tschüß	Ciao
Hilfe!	Socorro!
gestern	ontem
heute	hoje
morgen	amanhã
Minute	minuto
Stunde	hora
aufwärts	para cima
abwärts	para baixo
Entfernung	distância
Montag	Segunda-feira
Dienstag	terça-feira
Mittwoch	quarta-feira
Donnerstag	quinta-feira
Freitag	sexta-feira
Samstag	sábado
Sonntag	domingo
Januar	janeiro
Februar	fevereiro
März	março
April	abril
Mai	maio
Juni	junho
Juli	julho
August	agosto
September	setembro
Oktober	outubro
November	novembro
Dezember	dezembro

▶ ZAHLEN

0	zero
1	um, uma
2	dois, duas
3	três
4	quatro

5	cinco
6	seis
7	sete
8	oito
9	nove
10	dez
11	onze
12	doze
13	treze
14	catorze
15	quinze
16	dezasais
17	dezasete
18	dezoito
19	dezanove
20	vinte
30	trinta
40	quarenta
50	cinquenta
60	sessenta
70	setenta
80	oitenta
90	noventa
100	cem
1.000	mil
Können Sie mir helfen?	Poderia ajudar-me?
Ich verstehe Sie nicht.	Eu não compreendo.
Wieviel kostet das?	Quanto custa isso?
Wieviel Uhr ist es?	Que horas são?
Wie geht es Ihnen?	Como está?
geradeaus	à direito
links	à esquerda
rechts	à direita
Wo ist ...	Onde é ...
die Bank	o banco
der Geldautomat	a caixa electrónica
der Busbahnhof	a estação rodoviária
der Flughafen	o aeroporto
der Fährhafen	o ferry-boat
Ich möchte ... mieten	Queria alugar ...
ein Fahrrad	uma bicicleta
ein Motorrad	uma moto
ein Auto	um carro
Ich habe eine Panne	Estou com uma panne
Haben Sie ...	Tem ...
ein Einzelzimmer	um quarto de solteiro
ein Doppelzimmer	um quarto duplo
Wo gibt es ein gutes Restaurant?	Onde ha um restaurante bom?

▶ SPEISEKARTE

Speisekarte	ementa
Brot	pão
Butter	manteiga
Eintopf	cozido

Fisch	peixe
Fleisch	carne
Geflügel	aves
Gemüse	legumes
Huhn	galinha
Kalb	vitela
Kartoffeln	batatas
Pute	perú
Rindfleisch	carne de boi
Schinken	presunto
Schweinefleisch	carne de porco
Suppe	sopa
Tunfisch	atum
Wein	vinho
Zucker	açúcar
Rindfleischspieß	espetada
Spanferkel	leitão assado
Grillhähnchen	frango assado
Stockfisch	bacalhau
Degenfisch	espada preto
Polentawürfel	milho frito
Knoblauchwurst	chourico
Fischeintopf	caldeirada de peixe
Meeresfrüchtereis	arroz de mariscos
Napfschnecken	lapas
Kohluppe	caldo verde
Fladenbrot	bolo de caco
Honigkuchen	bolo de mel
Zuckerrohrschnaps	aguardente de cana
Maronen, Kastanien	castanhas
Mineralwasser	agua mineral
mit Kohlensäure	com gas
ohne Kohlensäure	sem gas



Auf der Suche nach einem günstigen Mietwagen?

Wir beraten Sie gerne:
www.sunnycars.de
Oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.